



Popcorn Mais ist mehr als ein Snack

Konzept (Gymnasium, 7. Jahrgangsstufe)



Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.
Interkulturelle Kompetenz – Vielfalt gestalten

Gefördert aus Mitteln des:

BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Thema	Folie (F)	Inhalt – Methodik – Didaktik	Zeit
Begrüßung	F 1	Vorstellen des Themas	5'
Einführung ins Thema		<p>UG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was fällt euch zu Popcorn ein? (Brainstorming, an Tafel sammeln) • Popcorn wird aus Mais hergestellt. • Was wird noch aus Mais gemacht? (Brainstorming zu Mais, an Tafel sammeln) <p>Zusammenfassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mais hat für uns als Nahrungsmittel keine große Bedeutung – Snack. • Maisstärke ist aber in vielen Lebensmitteln (Fastfood). • Mais als Viehfutter • Kunststoffe, Kleber etc. aus Maisstärke (industrielles Produkt) • Biosprit – warum? => Klimawandel (nachwachsende Rohstoffe) <p>Wie wird Mais bei uns angebaut? (sammeln)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Felder, auf denen nur Mais wächst (Monokultur) • Anbau mit Maschinen • In vielen Ländern ist Mais ein ganz wichtiges Grundnahrungsmittel. Habt ihr eine Idee, wo? • Woher kommt der Mais? • Wir sprechen heute über ein kleines Land in Mittelamerika – Guatemala. 	15'
Lernziel		Interesse wecken, Informationen sammeln	
Einführung zu Guatemala	<p>F 2-5</p> <p>F 6-33</p>	<p>PA: Bearbeitet gemeinsam mit eurem Tischnachbarn das Arbeitsblatt „Guatemala“ und das AB „Karte Mittelamerika“ (Hilfsmittel: Mittelamerikakarte aus Atlas)</p> <p>EA: Lest die Bildergeschichte <i>Pepe berichtet über Guatemala</i> durch und erarbeitet dann in PA das Lösungswort auf dem Arbeitsblatt</p> <p>Besprechung und Auflösung des Lösungswortes</p> <p>Ergänzend oder alternativ: Film „Hab und Gut in Guatemala“ von Gerlinde Böhm Siehe: http://www.boehmfilm.de/global_html/habundgut.html</p> <p>Mögliche Fragestellungen zur Filmbesprechung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist euch aufgefallen? • Wovon lebt die Familie? – Was arbeiten sie? Was essen sie? • Wie wird der Mais verarbeitet/ zubereitet? • Sprachen und Bevölkerung • Schule • Geographie (Berge, Vulkane) und Klima (Erdrutsche) 	50'

		<ul style="list-style-type: none"> Umweltprobleme (Verschmutzung des Sees; Maisanbau am Hang => Dünger wird in den See gespült) <p>Zusammenfassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptnahrungsmittel: Mais 	
Lernziel		Interesse wecken, Informationen vermitteln, soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt erkennen	
Guatemaltekisches Frühstück	F 34	<p>Lehrkraft lässt SuS probieren, wie guatemaltekisches Frühstück (Tortillas, Bohnen und Chilisoße) schmeckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie schmeckt euch das? Viele Familien in Guatemala essen dies zwei bis drei Mal am Tag Mais = Hauptnahrungsmittel 	20'
Lernziel		Interesse wecken, Perspektivenwechsel einüben	
Maisanbau und – zubereitung in Guatemala	<p>F 35</p> <p>F 36-51 F 52-58 F 59-62</p>	<p>Lernen an Stationen in 6 Gruppen (3 Stationen, jeweils doppelt einrichten)</p> <p>Station 1 und A: So lebt Manuel Station 2 und B: Gerichte aus Mais Station 3 und C: Was Familie Mendoza isst</p> <p>Besprechung der Ergebnisse Maisanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> Vergleich des Maisanbaus in D (Monokultur und maschinelle Massenproduktion) und in Guatemala (kleinbäuerlicher Anbau – häufig in Mischkultur => arbeitsintensiver und bei traditioneller Anbauweise nachhaltiger; auch in G. Veränderung der Anbauweise: Kunstdünger und Monokultur; Gründe: u.a. Landknappheit) Begriffe „modern“ – „traditionell“ thematisieren Was würde passieren, wenn die Bauern in G. „moderne Landwirtschaft“ betreiben würden? <ul style="list-style-type: none"> Nicht möglich: zu kleine Flächen; nicht zugänglich für schweres Gerät (am Hang) Erosion Was aus der „modernen“ Landwirtschaft Einzug gehalten hat ist Kunstdünger; bringt aber auch Probleme mit sich (teuer) <p>Unsere Wirtschaft ist global, d. h. dass die Preise für Grundnahrungsmittel wie Mais, Reis oder Weizen durch die internationale Nachfrage bestimmt werden. In den letzten Jahren stiegen die Preise für Grundnahrungsmittel – z. B. Mais – an. Dies führte 2008 dazu, dass sich die Tortilla-Preise in Mexiko verdoppelten. In Guatemala sind die Saatgut-Preise in dem Jahr so stark gestiegen, dass viele Kleinbauern sich kein Saatgut kaufen konnten. Die Regierung richtete Hilfsfonds ein, dennoch mussten viele Kleinbauern ihr Land verkaufen. In Guatemala kaufen Großgrundbesitzer zunehmend auch Land auf, um Ölpalmen für den Export anzubauen, z. B. zur Gewinnung von Ethanol für Biosprit.</p>	90'

		Unser Handeln – z. B. ob wir Biosprit tanken, viel oder wenig Fleisch essen usw. – kann sich auf Menschen auswirken, die sehr weit weg von uns leben.	
Lernziel		Informationen vermitteln, Perspektivenwechsel einüben, Ethnozentrismus erkennen, Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse analysieren	
Vergleich der Lebenssituationen von Jugendlichen in Guatemala mit der eigenen	F 63-74	Schrittspiel mit Rollenkarten <ul style="list-style-type: none"> • SuS erhalten Rollenkarten guatemaltekischer Jugendlicher (Rollen doppelt vergeben) • Lehrkraft liest Ereignisse vor • Die SuS gehen einen Schritt vor, wenn das Ereignis sie nicht in ihren Lebensverhältnissen einschränkt. 	30'
Lernziel		Perspektivenwechsel einüben, Ansätze zur Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen und Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen erarbeiten	
Biosprit-Spiel	F 75-89	1. Spiel für die ganze Klasse: Legespiel zur Auswirkung unseres Biosprit-Verbrauchs auf Kleinbauern in Guatemala 2. Diskussion: Pro und Contra Biosprit <ul style="list-style-type: none"> • Klasse wird in zwei Gruppen geteilt • Eine Gruppe sammelt Argumente für Biosprit • Eine Gruppe sammelt Argumente gegen Biosprit • Debatte: Argumente werden vorgetragen und an der Tafel gesammelt 	50'
Lernziel		Informationen vermitteln, Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse kritisch reflektieren	
Abschluss		Blitzlicht Was war gut? Was war nicht so gut?	10'

Material:

- PPT
- Atlanten
- AB: Guatemala
- AB: Karte Mittelamerika
- Bildergeschichte *Pepe* alternativ Film: Hab und Gut in Guatemala
- Guatemaltekisches Frühstück (Tortilla-Chips; schwarze Bohnen, Chilisoße)
- AB Station 1: So lebt Manuel
- Bildergeschichte Station 1: So lebt Manuel
- AB Station 2: Gerichte aus Mais
- Legespiel „Gerichte aus Mais“
- AB Station 3: Was Familie Mendoza isst
- AB: Was Familie Mendoza/ich in einer Woche isst/esse
- Rollenkarten und AB mit Ereignissen für Schrittspiel
- Plakate für Biosprit-Spiel (DinA 4-Format)